

PROTOKOLL Sitzung der Stadtvertretung Penkun

Sitzungstermin: Mittwoch, 07.11.2018

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 21:50 Uhr

Ort, Raum: Amt Löcknitz-Penkun, Außenstelle Penkun, Sitzungszimmer

Anwesende:

Herr Bernd-Rudolf Netzel

Herr Karl-Edmund Geiger

Herr Bernd Klänhammer

Herr Carsten Ehrke

Herr Axel Glasenapp

Herr Frank Radant

Herr Eckhart Rothe

Herr Dr. Andre Schnittke

Herr Günter Stegemann

Herr Michael Weiß

Frau Antje Zibell

Abwesende:

Herr Roland Schulz

entschuldigt

Herr Maik Weber

entschuldigt

Gäste:

16 Bürger der Stadt Penkun

Schriftführung:

Frau Dajana Wagner

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der form-und fristgerechten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung des Protokolls vom 10.10.2018
- 3 Bürgerfragestunde
- 4 Bericht des Bürgermeisters

- 5 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse vom 10.10.2018
- 6 Annahme Spende 2018
Vorlage: BV/19-2018-095

Öffentlicher Teil

zu 1 Begrüßung, Feststellung der form-und fristgerechten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

Herr Netzel eröffnet die Sitzung, stellte die form-und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.
Er stellt den Antrag, den nichtöffentlichen Teil um einen Tagesordnungspunkt (BV/19-2018-090 Errichtung Radarturm) zu erweitern.

Abstimmungsergebnis: 11 ja, einstimmig

Frau Zibell stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt 14 (BV/19-2018-100 Machbarkeitsstudie Seesanierung) von der Tagesordnung zu nehmen.

Abstimmungsergebnis: 11 ja, einstimmig

Die Tagesordnung wird mit den o.g. Änderungen/Ergänzungen zur Abstimmung gestellt.

TOP 14 entfällt
TOP 15 BV/19-2018-090
TOP 16 Mitteilungen, Anfragen

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 2 Bestätigung des Protokolls vom 10.10.2018

Zum Protokoll der Sitzung vom 10.10.2018 gibt es keine Anfragen/Änderungen. Herr Netzel stellt das Protokoll in der vorliegenden Fassung zu Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 3 Bürgerfragestunde

Es sind 16 Bürger anwesend.

Eine Bürgerin sprach stellvertretend für einige anwesende Gartenpächter (Gärten hinterm Friedhof) die Kündigung der bestehenden Pachtverträge und die damit verbundene Pachterhöhung an.

Es wird nachgefragt, ob die Stadt Penkun eine Erhöhung der Pachten um 100 % als angemessen erachtet.

Weiterhin wird Unverständnis bezüglich der Vorgehensweise geäußert:

Warum wurden die Verträge gekündigt?

Warum wurde nicht eine Ergänzung zum Pachtvertrag mit der Pachterhöhung gemacht?

Warum enthalten die neuen Verträge eine Befristung für 1 Jahr?

Die Pächter äußern die Ängste, dass jedes Jahr eine Pachterhöhung folgt verbunden mit einer Kündigung.

Herr Netzel erwidert dazu, dass die Erhöhung keine leichtsinnige Entscheidung war; sie wurde in den Gremien diskutiert und beraten. Dazu erklärt Herr Radant, dass der Pachtzins in Penkun im Vergleich zu anderen amtsangehörigen Gemeinden am geringsten ist.

Herr Klänhammer erklärt, dass eine Kündigung und gleichzeitig der Vorschlag eines neuen Pachtvertrages erfolgten, um mit allen Pächtern einen Pachtvertrag mit gleichem Wortlaut abzuschließen.

Die Befristung und automatische Verlängerung wurde vereinbart, um die Stadt handlungsfähig zu lassen, falls in Zukunft mal ein Grundstück benötigt wird. Er stellt ausdrücklich klar, dass niemandem der Garten weggenommen werden soll.

Die Stadtvertreter haben Verständnis für die Bedenken der Pächter und sagen eine zeitnahe Klärung mit der Verwaltung zu. Es wird darauf hingewiesen, dass durch die Stadtvertretung zwar die Erhöhung der Pacht beschlossen wurde, jedoch nicht die Kündigung der Verträge.

Es wird vorgeschlagen, zur nächsten Sitzung einen Pachtvertrag mit längerer Laufzeit zu erarbeiten.

Herr Futh, LVB, sollte zur nächsten Sitzung eingeladen werden.

V: Liegenschaften

Ein Bürger aus Storkow erkundigt sich nach dem Sachstand zum Erhalt des Schulstandortes Penkun. Herr Netzel wird dazu im folgenden TOP informieren.

Weiterhin fragt er nach, wann endlich der Schimmel in der Turnhalle an der Regionalen Schule entfernt wird. Er erachtet dies als gesundheitsgefährdend für alle, die die Halle nutzen.

Herr Netzel antwortet, dass in der letzten Sitzung der Beschluss zur Auftragsvergabe für die Dämmung gefasst wurde. Herr Rothe sagt, er hat noch keinen Auftrag durch das Bauamt erhalten, daher konnte er auch noch nicht handeln.

Die Stadtvertreter äußern ihren Unmut darüber. Der Auftrag soll sofort am nächsten Tag durch das Bauamt ausgelöst werden.

V: Bauamt

Nach der Dämmung muss auch der Schimmel schnellstmöglich beseitigt werden.

V: Bauamt

Der Storkower Bürger spricht weiterhin die Verlängerung des Gehwegs am neuen Penny-Markt an.

Herr Netzel informiert, dass Penny die Kosten dafür nicht tragen wird. Es bleibt nur noch die Überlegung, dass die Stadt die Kosten dafür trägt und dies in den Haushalt 2019 eingeplant wird.

Weiterhin wird bemängelt, dass die Grundstücke Dorfstraße 29 und 31 in Storkow keine Zuwegung haben. Der Gehweg müsste dafür abgesenkt werden. Dieses Problem ist seit Jahren bekannt. Niemann, Schuldt & Partner hat bei Planung der Baumaßnahme Fehler gemacht.

Frau Zibell erläutert dazu, dass dies damals bei der Bauabnahme gesagt wurde und entsprechende Angebote eingeholt wurden. Aufgrund der schwierigen Haushaltslage wurden diese Arbeiten nie durchgeführt.

Es gibt keine weiteren Anfragen.

zu 4 Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister informiert über folgende Sachverhalte:

- Am 22.11.2018 findet eine Pressekonferenz in Penkun zum Uni-Dorf statt; es werden Vertreter der Presse, des Schulverwaltungsamtes und der Landrat anwesend sein.
- Am 13.11.2018 findet in Pasewalk (Sitzungssaal der Stadtverwaltung) um 18.00 Uhr ein Termin zur Gemeindefinanzanalyse statt zusammen mit dem Landkreis und dem Städte- und Gemeindetag.
- Am 21.11.2018 findet im Pflegeheim um 9.30 Uhr eine große Bauberatung zum Ausbau des ehem. Spital statt.
- Notus Windenergie hat zusammen mit ENERTRAG einen Bauantrag für Windenergieanlagen im Gebiet Schönfeld gestellt.
- Ing.-Büro Neuhaus & Partner sollte ein Angebot für die Machbarkeitsstudie zur Zusammenlegung der Penkun erstellen. Dies sollte dem Bauamt bereits vorliegen.

Frau Zibell erkundigt sich, ob zur Pressekonferenz am 22.11.2018 eingeladen wird. Herr Netzel sagt, die Einladung folgt noch.

Herr Stegemann informiert, dass der Tag der offenen Tür an der Regionalen Schule sehr gut gelaufen ist. Auch viele Brandenburger Schüler waren dort. In diesem Zusammenhang erfragt er den Sachstand zum beschulen Brandenburger Schüler in Penkun.

Herr Netzel informiert, dass bereits 10 Anmeldungen aus Brandenburg vorliegen. Im Januar findet dazu ein Termin zusammen mit Herrn Dahlemann, Vertretern aus M-V und Brandenburg, dem Landkreis und der Stadt Penkun statt. Herr Dahlemann hat mündlich bestätigt, dass Brandenburger Schüler wieder in M-V beschult werden dürfen. Er ist bemüht, dafür auch den finanziellen Ausgleich zu schaffen.

zu 5 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse vom 10.10.2018

Der Bürgermeister gibt folgende nichtöffentlich gefassten Beschlüsse vom 10.10.2018 bekannt:

BV/19-2018-088 Beschluss über den städtebaulichen Vertrag

BV/19-2018-087	Beschluss Pachtvertrag
BV/19-2018-077	Beschluss Kaufantrag – Pachtvertrag
BV/19-2018-082	Beschluss Kauf
BV/19-2018-083	Beschluss Kaufantrag
BV/19-2018-080	Einvernehmen Bauantrag
BV/19-2018-089	Beschluss über Kaufantrag
BV/19-2018-085	Vergabe Auftrag regionale Schule
BV/19-2018-093	Vergabe Auftrag Regionale Schule
BV/19-2018-092	Vergabe Auftrag Grundschule Penkun

zu 6 Annahme Spende 2018
Vorlage: BV/19-2018-095

Sachverhalt:

Auf das Konto des Amtes Löcknitz-Penkun ist eine anonyme Spende für die Stadt Penkun in Höhe von 140,00 € eingegangen.

Laut § 44 Abs. 4 Kommunalverfassung MV muss die Gemeindevertretung über die Annahme entscheiden.

Herr Stegemann fragt, ob dieses Geld in den laufenden Haushalt fließt. Dies wird bejaht, da keine Zweckbindung durch den Spender angegeben wurde.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Annahme der eingegangenen Spende in Höhe von 140,00 € gemäß § 44 Absatz 4 Kommunalverfassung M-V.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Herr Netzel schließt um 20:20 Uhr den öffentlichen Teil und wünscht allen Gästen einen guten Heimweg.


Frau Dajana Wagner
Schriftführung


Herr Bernd-Rudolf Netzel
Vorsitz